

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Codeseite</i> .....		IX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XVIII
<b>1. Teil</b>		
<b>Einführung</b> .....	1	1
<b>A. Pflichten im Schuldverhältnis</b> .....	1	1
<b>B. Arten der Pflichtverletzung</b> .....	6	4
I. Verletzung von Leistungspflichten .....	7	4
1. Leistungsverzögerung .....	9	6
2. Schlechtleistung .....	10	6
3. Nichteistung wegen Leistungsbefreiung nach § 275 .....	11	6
II. Verletzung von Rücksichtspflichten .....	13	7
<b>C. Aufgaben der Regelungen über Leistungsstörungen</b> .....	14	8
<b>2. Teil</b>		
<b>Vertretenmüssen</b> .....	19	10
<b>A. Unterscheidung zwischen Vertretenmüssen und Verschulden</b> .....	20	11
<b>B. Vertretenmüssen ohne Verschulden</b> .....	26	12
I. Gesetzliche Bestimmung .....	27	12
1. Gesetzliche Ersatzpflichten ohne „Vertretenmüssen“ im Tatbestand .....	27	12
2. Zufallshaftung nach § 287 S. 2 .....	28	13
II. Geldmangel .....	29	14
III. Vertragliche Übernahme .....	30	14
IV. „Sonstiger Inhalt des Schuldverhältnisses“ .....	32	15
1. Garantieübernahme .....	33	15
2. Übernahme eines Beschaffungsrisikos .....	35	16
<b>C. Vertretenmüssen wegen Verschuldens des Schuldners</b> .....	37	17
I. Vorsatz .....	38	17
II. Fahrlässigkeit .....	40	19
1. Maßstab .....	41	19
2. Korrektur bei bestimmten Personengruppen .....	44	21
III. Eigenes Verschulden bei „unnatürlichen“ Schuldern .....	45	22
1. Verschulden eines Repräsentanten .....	45	22
2. Bezug zur Stellung als Repräsentant .....	47	23
<b>D. Vertretenmüssen wegen Verschuldens Dritter (§ 278)</b> .....	48	24
I. Bestehendes Schuldverhältnis .....	49	25
II. Verschulden .....	51	25

	Rn.	Seite
III. Erfüllungsgehilfe .....	57	27
1. Tätigwerden mit Willen des Schuldners .....	58	27
2. Tätigwerden bei Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners .....	59	28
a) Verbindlichkeit des Schuldners .....	59	28
b) Handeln bei Erfüllung .....	62	30
IV. Gesetzliche Vertreter .....	64	32
<b>E. Erleichterungen im Haftungsmaßstab .....</b>	<b>66</b>	<b>32</b>
I. Gesetzliche Beschränkungen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit .....	69	33
II. Haftungsbeschränkung auf die eigenübliche Sorgfalt .....	70	34
III. Vertragliche Haftungsmilderungen .....	73	35
1. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	74	35
a) Allgemeine Wirksamkeitserfordernisse .....	74	35
b) Wirksamkeitshindernisse .....	75	35
2. Besonderheiten bei Haftungsbeschränkung in AGB .....	79	36
3. Auswirkungen unzulässiger Haftungsklauseln .....	80	37
<b>3. Teil</b>		
<b>Leistungsverzögerung .....</b>	<b>83</b>	<b>39</b>
<b>A. Tatbestand der Leistungsverzögerung .....</b>	<b>84</b>	<b>39</b>
I. Unterscheidung zwischen Leistungsverzögerung und Verzug .....	84	39
II. Nichtleistung trotz Fälligkeit .....	88	40
1. Fälligkeit der Leistung .....	90	41
a) Vertraglich vereinbarte Fälligkeit .....	91	41
b) Gesetzlich besonders bestimmte Fälligkeit .....	93	42
c) Allgemeine Grundregel .....	94	42
2. Durchsetzbarkeit .....	95	43
a) Bestand des Anspruchs zum Fälligkeitstermin .....	96	43
b) Einredefreiheit .....	97	43
3. Kein Annahmeverzug des Gläubigers .....	103	47
a) Anbieten der Leistung .....	105	48
b) Entbehrlichkeit des Angebots nach § 296 .....	110	49
c) Leistungsfähigkeit des Schuldners (§ 297) .....	111	50
d) Ausnahme des § 299 .....	112	50
e) Sonderfall, § 298 .....	113	51
4. Sonderfall: Schickschulden .....	115	52
a) Grundregeln .....	115	52
b) Besonderheiten bei Geldschulden .....	118	53
<b>B. Anspruch auf Schadensersatz aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286 .....</b>	<b>120</b>	<b>55</b>
I. Die Unterscheidung zwischen Schadensersatz „neben“ und „statt“ der Leistung .....	121	56
II. Schuldverhältnis .....	130	63

	Rn.	Seite
<b>III. Pflichtverletzung in Form des Schuldnerverzuges gem. §§ 280</b>		
Abs. 2, 286 .....	131	64
1. Mahnung .....	133	64
a) Charakter und Inhalt der Mahnung .....	133	64
b) Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	140	66
2. Mahnungssurrogat, § 286 Abs. 1 S. 2 .....	141	67
3. Entbehrllichkeit der Mahnung .....	142	67
a) Fall des § 286 Abs. 2 Nr. 1 .....	142	67
b) Fall des § 286 Abs. 2 Nr. 2 .....	143	67
c) Fall des § 286 Abs. 2 Nr. 3 .....	146	68
d) Fall des § 286 Abs. 2 Nr. 4 .....	147	69
e) Digitale Produkte .....	152	69
f) Sonderfall des § 286 Abs. 3 für Entgeltforderungen .....	153	70
4. Fälligkeit und Durchsetzbarkeit der Forderung .....	157	70
a) Fall des Verzugseintritts durch Mahnung .....	157	70
b) Sonstige Fälle .....	160	71
5. Nichteisten des Schuldners .....	166	72
<b>IV. Vertretenmüssen .....</b>	<b>167</b>	<b>73</b>
<b>V. Ersatzfähiger Schaden .....</b>	<b>172</b>	<b>74</b>
1. Rechtsverfolgungskosten .....	175	75
2. Entgangener Gewinn .....	176	76
3. Nutzungsausfall .....	177	77
4. Zinsschaden .....	183	79
5. Schadensberechnung bei Abtretung .....	184	79
<b>VI. Art und Umfang des Schadensersatzes .....</b>	<b>186</b>	<b>80</b>
<b>C. Schadensersatz statt der Leistung aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 .....</b>	<b>187</b>	<b>81</b>
I. Schuldverhältnis .....	189	82
II. Pflichtverletzung .....	190	82
1. Leistungsverzögerung .....	190	82
2. Erfolgloser Ablauf einer angemessenen Frist .....	191	82
a) Fristsetzung .....	192	83
b) Angemessenheit der Frist .....	195	84
c) Fortbestehende Leistungsverzögerung bei Fristablauf .....	196	84
3. Abmahnung, § 281 Abs. 3 .....	197	84
4. Entbehrllichkeit der Fristsetzung/Abmahnung .....	198	85
a) Fall des § 281 Abs. 2 Var. 1 .....	199	85
b) Fall des § 281 Abs. 2 Var. 2 .....	200	85
<b>III. Vertretenmüssen des Schuldners, § 280 Abs. 1 S. 2 .....</b>	<b>201</b>	<b>85</b>
<b>IV. Ersatzfähiger Schaden .....</b>	<b>208</b>	<b>87</b>
<b>V. Art und Umfang des Schadensersatzes .....</b>	<b>210</b>	<b>89</b>
1. Beschränkung auf Wertersatz .....	211	90
2. Surrogations- und Differenzmethode .....	212	90
a) Ansatz der Surrogationsmethode .....	213	90
b) Ansatz der Differenzmethode .....	214	91
c) Methodenauswahl .....	215	91

	Rn.	Seite
3. „Großer“ und „kleiner“ Schadensersatz statt der Leistung .....	227	95
a) Bewirken einer Teilleistung .....	229	95
b) Grundsatz: „Kleiner Schadensersatz“ .....	231	96
c) Alternative: „Großer Schadensersatz“ bei Interessefortfall .....	234	96
<b>D. Aufwendungersatzanspruch nach § 284 .....</b>	<b>236</b>	<b>98</b>
I. Voraussetzungen des Anspruches auf Schadensersatz statt der Leistung aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 (– 283, 311a Abs. 2 S. 1) .....	238	99
II. Ersatzfähige Aufwendungen .....	240	99
1. Vergebliche Aufwendungen .....	242	100
2. Vertrauenstatbestand .....	244	101
III. Billigkeit .....	245	101
IV. Keine Vergeblichkeit aus anderen Gründen .....	247	102
V. Vorteilsausgleichung .....	248	102
<b>E. Zinsanspruch aus § 288 .....</b>	<b>250</b>	<b>104</b>
I. Geldschuld .....	252	104
II. Verzug .....	253	105
III. Beginn der Zinspflicht .....	254	105
IV. Zinshöhe .....	256	105
1. Grundsatz .....	257	105
2. Entgeltforderungen aus unternehmerischen Geschäftsverkehr .....	258	105
3. Besonders bestimmter Zinssatz, § 288 Abs. 3 .....	259	106
<b>F. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag gem. § 323 .....</b>	<b>260</b>	<b>106</b>
I. Wirkungen des Rücktritts .....	262	107
1. Erlöschen der Primärleistungspflichten .....	264	108
2. Anspruch auf Rückgewähr gemäß § 346 Abs. 1 .....	265	108
a) Rückgewähr empfangener Leistungen .....	266	108
b) Herausgabe von Nutzungen .....	267	108
3. Wertersatzpflicht, § 346 Abs. 2 .....	269	109
a) Wertersatz nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 .....	271	109
b) Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 .....	272	110
c) Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 .....	276	111
d) Wertersatz nach § 347 Abs. 1 .....	280	113
4. Aufwendungersatz nach § 347 Abs. 2 .....	281	113
II. Rücktritt nach § 323 .....	285	115
1. Wirksamer Vertrag .....	286	115
2. Rücktrittserklärung .....	287	116
3. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen für einseitige Rechtsgeschäfte .....	289	116
4. Rücktrittsrecht aus § 323 .....	290	116
a) Leistungsverzögerung im gegenseitigen Vertrag .....	290	116
b) Ablauf einer angemessenen Nachfrist .....	295	118
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	296	118
d) Abmahnung, § 323 Abs. 3 .....	302	120
e) Ausnahme nach § 323 Abs. 4 .....	303	120
f) Ausschluss des Rücktrittsrechts gem. § 323 Abs. 5 S. 1 .....	304	120

	Rn.	Seite
g) Ausschluss des Rücktrittsrechts gem. § 323 Abs. 6 .....	307	121
h) Ausschluss aus sonstigen Gründen .....	309	122
III. Übungsfall Nr. 1 .....	313	124
<b>4. Teil</b>		
<b>Leistungsbefreiung .....</b>	315	129
<b>A. Ausschluss der Primärleistungspflicht gem. § 275 .....</b>	315	129
I. Wirkung und Anwendbarkeit des § 275 .....	316	130
II. Ausschluss nach § 275 Abs. 1 .....	320	132
1. Unmöglichkeit .....	320	132
2. Unterscheidung nach Zeitpunkt der Entstehung .....	328	134
3. Teilunmöglichkeit .....	329	134
4. Vorübergehende Unmöglichkeit .....	332	135
5. Besonderheiten bei der Gattungsschuld .....	335	136
6. Sonderatbestand des § 300 Abs. 2 .....	338	137
III. Leistungsbefreiung gem. § 275 Abs. 2 und 3 .....	341	138
1. § 275 Abs. 2 .....	342	138
2. Unzumutbarkeit (§ 275 Abs. 3) .....	346	139
<b>B. Herausgabe eines stellvertretenden commodums (§ 285) .....</b>	347	141
I. Schuldverhältnis .....	348	141
II. Leistungsbefreiung des Schuldners .....	349	142
III. Erlangung eines Ersatzes .....	351	142
IV. Kausalzusammenhang zwischen Unmöglichkeit und erlangtem Ersatz/ Anspruch .....	352	142
V. Kongruenz/Identität zwischen stellvertretendem Commodity und ursprünglich geschuldeter Leistung .....	354	143
<b>C. Schadensersatz wegen Leistungsbefreiung nach § 275 .....</b>	356	144
I. Anspruchsgrundlagen .....	356	144
II. Schadensersatz aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283 .....	359	145
III. Schadensersatz aus §§ 311a Abs. 2 .....	363	146
IV. Schadensersatz neben der Leistung bei Unmöglichkeit? .....	366	147
<b>D. Entfallen der Gegenleistungspflicht nach § 326 Abs. 1 S. 1 .....</b>	368	149
I. Gegenseitiger Vertrag .....	369	150
II. Wirkung des § 326 Abs. 1 S. 1 .....	371	150
III. Ausnahme nach § 326 Abs. 1 S. 2 .....	375	152
IV. Vertraglicher Ausschluss .....	376	152
1. Ausschluss durch Individualvereinbarung .....	376	152
2. Ausschluss durch gesetzliche Sonderatbestände .....	377	152
V. Ausnahmen des § 326 Abs. 2 .....	378	153
1. Ausnahme nach § 326 Abs. 2 S. 1 Fall 1 .....	378	153
2. Ausnahme nach § 326 Abs. 2 S. 1 Fall 2 .....	380	153
3. Vorteilsausgleich nach § 326 Abs. 2 S. 2 .....	381	154
VI. Ausnahme nach § 326 Abs. 3 .....	382	154
<b>E. Rückzahlungsanspruch aus §§ 346 Abs. 1, 326 Abs. 4 .....</b>	383	154
<b>F. Sonderfall: Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit .....</b>	384	156

	Rn.	Seite
<b>G. Rücktritt nach § 326 Abs. 5</b> .....	386	159
I. Bedeutung des Rücktrittsrechts aus § 326 Abs. 5 .....	386	159
1. Befreiung von einer Teilleistung nach § 275 .....	388	159
2. Befreiung von der Nacherfüllung nach § 275 .....	389	159
II. Voraussetzungen des Rücktrittsrechts .....	390	160
1. Gegenseitiger Vertrag .....	390	160
2. Leistungsbefreiung nach § 275 .....	391	160
3. Kein Ausschluss nach § 323 Abs. 5 .....	392	160
4. Kein Ausschluss nach § 323 Abs. 6 .....	393	160
<b>H. Übungsfall Nr. 2</b> .....	394	161
<b>5. Teil</b>		
<b>Die Rücksichtspflichtverletzung</b> .....	396	167
<b>A. Konkurrenz zu den Leistungsstörungsregeln</b> .....	396	167
<b>B. Anspruch auf Schadensersatz neben der Leistung aus § 280 Abs. 1</b> .....	399	169
I. Schuldverhältnis .....	400	169
1. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	403	170
a) Leistungsnähe des Dritten .....	404	170
b) Einbeziehungsinteresse des Gläubigers .....	405	171
c) Erkennbarkeit .....	408	172
d) Schutzbedürftigkeit des Dritten .....	411	173
2. Vorvertragliche Rücksichtspflichten (sog. „culpa in contrahendo“) .....	412	173
a) Voraussetzungen des § 311 Abs. 2 .....	413	174
b) Parteien des vorvertraglichen Schuldverhältnisses nach § 311 Abs. 2 .....	418	175
c) Verpflichtung Dritter nach § 311 Abs. 3 .....	420	175
d) Begünstigung Dritter .....	423	177
e) Beendigung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses .....	424	178
II. Rücksichtspflichtverletzung .....	425	178
1. Schutzpflichten .....	429	179
2. Aufklärungspflichten .....	432	180
a) Informationsgefälle .....	434	180
b) Besondere Umstände .....	435	180
c) Konkurrenz der vorvertraglichen Aufklärungspflichtverletzung zur Anfechtung .....	438	181
3. Leistungstreuepflichten .....	442	183
4. Sonderfall: Grundloser Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	443	183
III. Vertretenmüssen .....	446	184
1. Grundregel .....	446	184
2. Besonderheiten beim Vertrag oder c.i.c. mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	450	185
3. Besonderheiten bei der Vertreterhaftung gem. § 311 Abs. 3 .....	451	185
IV. Ersatzfähiger Schaden .....	452	185

	Rn.	Seite
V. Art und Umfang des Schadensersatzes (§§ 249 ff) .....	453	186
1. Allgemeine Grundregeln .....	453	186
2. Besonderheiten beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	456	186
VI. Verhältnis der vorvertraglichen Pflichtverletzung zu §§ 122, 179 .....	457	187
1. Verhältnis zu § 122 .....	457	187
2. Verhältnis zu § 179 .....	458	187
<b>C. Schmerzensgeldanspruch aus § 253 Abs. 2</b>		
i.V.m. §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 .....	460	187
<b>D. Schadensersatz „statt der Leistung“, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 282 .....</b>	461	188
<b>E. Rücktritt, § 324 .....</b>	462	188
<b>F. Übungsfall Nr. 3 .....</b>	463	189
<i>Sachverzeichnis</i> .....		193